64
64

Hr. Professor

Dieser ist mit Zeugniß [illegible] Beschäftigung d. Herrn [illegible] für
die Thierärztliche Lehranstalt

Der Inhalt dieses gefertigten Zeugnisses ist mir
überaus günstig, und das Lehrkollegium hat sich, wie Sie aus
beiliegendem Protokolle ersehen wollen, veranlaßt gefunden, Ihnen
ein Belobungsdekret zu ertheilen. Ich bitte Sie, mir
dasselbe gefälligst zurückzusenden, damit es zu den Akten
gelegt werden kann.

Ich bitte Hr. Professor Sie wollen gefälligst die Güte haben
mir zu sagen, ob Sie im Jahre 1831 als Hausthierarzt für die Dörfer Cossebaude
Leuteritz und Mobschatz [illegible] Verrichtungen übernehmen
würden, und wenn ja, um welchen jährlichen Preis.
Ich erwarte Ihre Antwort recht bald, damit ich gehörigen Falls
[illegible] Ihnen eine gefällige Weisung geben kann.
Ich bitte Sie 2 Exemplare [illegible] Ihrer Anzeige
[illegible] Ihnen gefälligst [illegible] Weisung [illegible]
[illegible] Ihnen Gefälligkeit, Ihnen [illegible] Weisung [illegible]
[illegible] Sie auch [illegible] Ihnen [illegible]

215

SLUB Wir führen Wissen. Philipps Universität Marburg http://digital.slub-dresden.de/id[illegible]/215 Kompetenzzentrum für elektronische Erschließungs- und Publikationsverfahren in den Geisteswissenschaften gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG